

Protokoll der Jahreshauptversammlung des BV Westfalen vom 05. Februar 2023

- Die JHV des BVW findet im Spiellokal des BC Avenwedde e.V. in Gütersloh, Dr.-Thomas-Plassmann-Weg 13 statt.
- Beginn 10.06 Uhr.
- Der Vorstand ist komplett anwesend.

TOP 1: Begrüßung, Bestimmung eines Protokollführers

- Herr Böcker eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung (Anlage 1) erfolgte fristgerecht.
- Herr Roth wird von Herrn Böcker zum Protokollführer ernannt.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ermittlung der Stimmzahlen

- Die Einladung zur Versammlung erfolgte fristgerecht, daher ist die Versammlung beschlussfähig.
- Anwesend sind 24 Personen. Einige der Anwesenden stammen nicht aus den Vorständen der Clubs und haben sich nicht in die Anwesenheitslisten (Anlage 2) eingetragen.
- Die Erfassung der Stimmzahlen wird von Herrn Böcker vorgenommen. Anwesend sind 12 Vereine mit 486 Stimmen, die teilen sich wie folgt auf:
 - Bad Oeynhausen 35
 - Halle 20
 - Herford 25
 - Melle 48
 - Meschede 19
 - Münster-Uni 91
 - Bridgeschule Münster 24
 - Osnabrück 112
 - Avenwedde 11
 - Ostenfelde 22
 - Brilon 14
 - Tecklenburger Land 65

TOP 3: Berichte

TOP 3 a: Bericht des Präsidenten

- Der Bericht wurde in einer Powerpoint-Präsentation gehalten, liegt als PDF als Anlage 3 vor. Darin geht es um die Mitgliederentwicklung, den Bericht zur GemSi Ende 2022, sowie Maßnahmen des DBV gegen den Mitgliederschwund.
- Außerdem berichtet Herr Böcker von den Problemen aus den Clubs, es gibt und gab mehrere Auflösungen, finanzielle Probleme, Perspektivlosigkeit. Der Verband ist in allen Fällen bereit, die Clubs so gut wie möglich zu unterstützen.

TOP 3 b: Bericht Sport

- Der Bericht liegt als PDF als Anlage 4 vor.

TOP 3 c: Bericht Unterricht

- Der Bericht über den Bereich Unterricht ist im Bericht des Sportworts integriert.
- Für die nähere Zukunft sind wieder mehr Schulungen vorgesehen, so zum Beispiel eine Übungsleiterschulung. Der DBV ist gerade dabei, ein neues Schulungs-System zu etablieren und seine Unterlagen zu überarbeiten.

TOP 3 d: Bericht Öffentlichkeitsarbeit

- Frau Wittenbecher berichtet über ihre Arbeit, unter anderem über die kontinuierliche Erweiterung und Verwaltung der Webseite und ihre Pressearbeit.
- Sie möchte nicht mehr für eine weitere Amtszeit kandidieren.

TOP 3 e: Bericht Finanzen

- Eine Übersicht über die Entwicklung der Kasse ist in Anlage 5 als PDF zu finden, hier die wichtigsten Daten in Kurzform:
- Kontostand 31.12.2021 14.541,13 Euro
- Kontostand 31.12.2022: 13.256,93 Euro
- Einnahmen 2022: 5.433,00 Euro (vor allem Startgelder und Beiträge)
- Ausgaben 2022: 6.718,61 Euro (z.B. TL, Boards, Unterlassung, Workshop, ...)
- Defizit 2022: 1.284,20 Euro (+1,41 Euro für Kontoauflösung)
- Der eher große Minus resultiert aus einmaligen fixen Kosten (z.B. der Anschaffung von 160 Boards und Kartenspieler, einer Unterlassungserklärung für ein Foto auf der Webseite), größeren Zuschüssen zum Spielbetrieb (z.B. keine Erhebung von Startgeldern für den Pokal 2022 und für alle Real-Bridge-Turniere) und der Zuschüsse zum Workshop (15,- je Teilnehmer aus dem BVW).
- Für 2023 ist nur noch mit einem ganz leichten Defizit zu rechnen, um den Kassenstand auf Dauer wieder sanft nach unten zu regulieren. In der Corona-Zeit hatte er sich zuletzt deutlich erhöht.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

- Frau Spannhoff und Herr Gruszecki als Kassenprüfer bescheinigen eine ordentliche und korrekte Kassenführung. Herr Gruszecki schlägt die Entlastung der Kassiererin und des restlichen Vorstands vor. Die Entlastung wird einstimmig und ohne Enthaltungen en bloc erteilt.

TOP 5: Neuwahl der Mitglieder des Präsidiums

- Präsident: Herr Böcker – einstimmig, keine Enthaltungen
- Ressort 1 - Finanzen und Verwaltung: Frau Sparenberg – einstimmig, keine Enthaltungen
- Ressort 2 - Sport und TL-Wesen: Herr Roth – einstimmig, keine Enthaltungen
- Ressort 3 - Öffentlichkeitsarbeit: Herr Wiemeyer – einstimmig, 22 Enthaltungen
- Ressort 4 - Unterrichtswesen: Frau von Kleist – einstimmig, keine Enthaltungen
- Ressort 5 - Jugendarbeit: Herr Meckel – einstimmig, keine Enthaltungen
- Alle gewählten Personen nehmen ihre jeweilige Wahl an.
- Neu im Vorstand sind Herr Benedikt Wiemeyer für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Herr Martin Meckel als Jugendwart (nach den Satzungsänderung aus dem Juni 2022).
- Herr Meckel gibt ein paar kurze Einblicke, wie er die quasi nicht vorhandene Jugendarbeit im Verband neu aufbauen möchte, unter anderem mit gemeinsamen, zentralen Treffen der vorhandenen Junioren in Form eines Kadertrainings.

TOP 6: Neuwahl der Kassenprüfer

- Die beiden Kassenprüfer Ute Spannhoff und Witold Gruszecki werden en bloc einstimmig und ohne Enthaltungen wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl jeweils an.

TOP 7: Nachwahlen zu den Gerichten

- Durch die Berufungen in den Vorstand von Martin Meckel und Benedikt Wiemeyer sind Nachwahlen für die Gerichte erforderlich, um sie dort zu ersetzen.
- Herr Wolfram Rach wird vom ersten Beisitzer im Schieds- und Disziplinargericht durch eine Wahl zum Vorsitzenden befördert. Er ist selbst nicht anwesend, gab aber die Annahme einer eventuellen Wahl bereits im Vorfeld bekannt.
- Dadurch wird ein Nachfolger als 1. Beisitzer erforderlich, hierfür wird Herr Witold Gruszecki vorgeschlagen und einstimmig ohne Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- Frau Anje Brinker wird als 1. Besitzerin für das Sportgericht vorgeschlagen, sie wird einstimmig ohne Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- Die nächsten Wahlen zu den Gerichten stehen Anfang 2025 für alle Mitglieder an.
- Alle gewählten Personen im BVW sind in der Anlage 6 (PDF) zu finden.

TOP 8: Besprechung der Maßnahmen des Verbandes in den Bereichen Mitgliedergewinnung, Anfängerunterricht, Aktionen für Kinder und Jugendliche, und Unterricht bzw. Weiterbildung für Erwachsene

- Herr Roth moniert, dass von 60 angeschriebenen Bridgelehrern bzw. Unterrichtenden oder am Halten von Unterricht interessierten Bridgespielern, nur 7 auf die Anfrage bezüglich Datenschutz und Zusammenarbeit geantwortet haben. Das war sehr demotivierend. Ein erneuter Versuch soll nach der Versammlung erfolgen. Wer dabei erneut nicht antwortet, wird nicht mehr behelligt bzw. berücksichtigt.
- Verschiedene Punkte für die Verbesserung der Ausbildung bzw. für das Kontaktieren von potentiellen neuen Bridgespielern werden besprochen, dies sind unter anderem:
 - Mehr Training im Bereich Didaktik und Motivierung für neue Übungsleiter.
 - Mehr Unterstützung der Übungsleiter nach der Ausbildung, u.a. Weiterbildungsmöglichkeiten, mehr Zusammenarbeit,
 - Anschreiben der Schulen und Ansprache der Lehrer mit dem langfristigen Ziel, Lehrer in die Lage zu versetzen, Bridgeunterricht für Kinder zu erteilen.
 - Ansprechen von Seniorentreffs.
 - Ansprechen von Golfclubs, Spielgruppen und Schachvereinen.
 - Eventuelle Zusammenarbeit mit z.B. Schachvereinen, wenn die Situation bezüglich der eigenen Spiellokale unbefriedigend ist.
 - Familienprogramme, z.B. Programm für Oma + Enkelkind.

TOP 9: Anträge

- Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10: Sonstiges

- Herr Roth berichtet über die angelaufene Überarbeitung der Satzung des BVW. Diese verläuft in mehrere Schritten:
 - 1. Einarbeitung der Anträge der JHV aus dem Juni 2022 (erledigt).
 - 2. Korrektur von Fehlern aufgrund der nicht eingearbeiteten Rechtschreibreform (in Arbeit).
 - 3. Inhaltliche Korrekturen, wo die Inhalte nicht mehr zeitgemäß sind (in Arbeit).
 - 4. Die Erteilung der Gemeinnützigkeit soll erst mal aufgrund der Satzung ermöglicht werden.
- Auf der nächsten JHV Anfang 2024 werden alle erforderlichen Änderungen zur Satzung protokolliert und zusätzlich auf der Webseite für alle Interessierten veröffentlicht, um wahrscheinlich darüber als Ganzes abstimmen werden.

Herr Böcker schließt um Punkt 13.00 Uhr die Versammlung.

Für die Richtigkeit:

Vorsitzender (Michael Böcker)

Protokollführer (Thorsten Roth)